

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum (NEZ),  
Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen

An  
die weiterführenden Schulen im Landkreis und der Stadt  
Lindau

Sonthofen, 04.03.2026

BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
(NEZ)

Laurence Neumann  
Tel. 08321 786 04 40  
[lindau@nez-allgaeu.de](mailto:lindau@nez-allgaeu.de)

[www.NEZ-Allgaeu.de](http://www.NEZ-Allgaeu.de)

### **Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Sommer 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,  
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns sehr, Ihnen auch in diesem Sommer wieder ein vielfältiges Naturerlebnis- und Umweltbildungsprogramm anbieten zu können. Unsere qualifizierten Umweltpädagog\*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule oder an einen geeigneten Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Besonders gut eignen sich unsere Angebote als Bausteine für die **Projektwoche „Alltagskompetenz - Schule fürs Leben“**, die vom Bayerischen Kultusministerium ins Leben gerufen wurde.

#### **Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:**

- ÖPNV-Führerschein
- Ökologischer Fußabdruck
- Klimawandel
- Expedition ins Moor
- Expeditionen in heimische Lebensräume
- Landart – Gestalten in und mit der Natur

Genauere Programmbeschreibungen, Hinweise zur Anmeldung und den Preisen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen



Anna-Lena Hummler  
Geschäftsleitung NEZ



Laurence Neumann  
Koordination Lindau

*Unsere Angebote werden gefördert durch:*



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu

# ÖPNV-Führerschein



Das Projekt „ÖPNV-Führerschein. Nachhaltig und frei – mit Bus und Bahn bin ich dabei“ soll Schüler\*innen motivieren, statt dem Eltern-Taxi selbstständig Bus und Bahn zu nutzen, etwa für den Besuch von Freunden, das Sporttraining oder die Musikstunde. Im Laufe dieses Umweltbildungsangebots lernen sie, sich im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zurechtzufinden und Alltagswege mit Bus und Bahn zu planen und zurückzulegen. Zielgruppe sind insbesondere 5. und 6. Klassen. Das Angebot setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

## **Modul 1: Theoretische Einführung und individuelle Wegeanalyse (4 Schulstunden)**

- Bedeutung des ÖPNV: Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Unabhängigkeit
- Orientierung: Verkehrsmittel kennenlernen, Liniennetz verstehen, Fahrpläne lesen, Tickets vergleichen und kaufen
- Planung individueller Freizeitwege mit dem ÖPNV

## **Modul 2: Praxistransfer (zeitlich flexibel)**

- Exkursion zum Bahnhof/Busbahnhof mit Aufgaben zur Orientierung
- Regionale Rallye in Kleingruppen mit vorbereiteten Aufgaben

## **Modul 3: Auswertung und Projektabschluss (2–4 Schulstunden)**

- Vorstellung von Erfahrungsberichten
- Erstellung einer Pro- und Kontraliste
- Analyse von Defiziten und Partizipationsmöglichkeiten
- Ausblick: zukünftige Integration des ÖPNV
- Ausgabe des ÖPNV-Führerscheins

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus





## Ökologischer Fußabdruck

**Klassenstufen: 5.-10. Klasse**

**Zeitlicher Umfang:** Das Angebot besteht aus zwei Modulen (je 2 Schulstunden), die an einem oder an zwei Terminen durchgeführt werden können.

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unsere Lebensführung benötigen. Globale Zusammenhänge können dadurch ebenso veranschaulicht werden wie individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und mehr globale Gerechtigkeit.

### **Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch**

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck werden die Schüler\*innen im Planspiel zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren sie: Wenn es durch geschickte Strategien und Verhandlungen gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel bringt Spaß und macht gleichzeitig komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen oder die begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen unmittelbar erlebbar.

### **Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten**

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum Ökologischen Fußabdruck erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines „Weltspiels“, wie aktuell der Wohlstand und der Ressourcenverbrauch global verteilt ist. Die Schüler\*innen berechnen anschließend ihren persönlichen Fußabdruck – und werden dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen, welche die individuellen Handlungsmöglichkeiten zur Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität aufzeigen.

# Im Klassenzimmer



## Klimawandel

**Klassenstufen:** alle Klassenstufen

**Dauer:** Zwei Schulstunden bis hin zu einem gesamten Projekttag.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen, der sich die heranwachsende Generation stellen muss. In unserem Angebot informieren wir Schüler\*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen. Wir besprechen, welche Möglichkeiten die Schüler\*innen sehen, um eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspielen, Peergroup-Diskussionen und Kooperationsaufgaben.

**Beispielhafte Inhalte, je nach Klassenstufe und Dauer des Angebots:**

- „Speeddating: Persönliche Erfahrungen“
- Impulsvortrag Klimafakten
- Experiment Kipppunkte im Weltklimasystem
- persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Klima-Challenge
- Kooperationsauftrag Rahmenbedingungen für Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Klima-Bingo

# Draußen, in der Umgebung der Schule



## Expedition ins Moor

**Zeitraum: Juni bis Oktober**

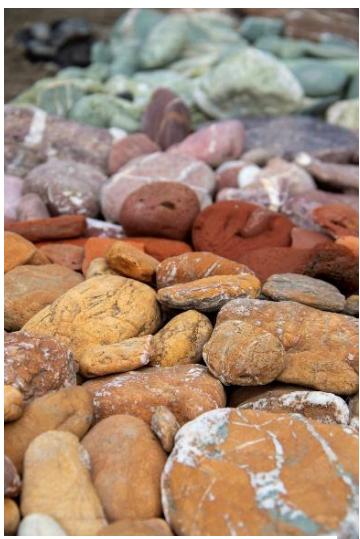
Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir diesen geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren außerdem, welchen wichtigen Beitrag Moore zum Klima- und Hochwasserschutz leisten. Das Angebot ist aus Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich.



## Expeditionen in heimische Lebensräume

**Zeitraum: April bis Oktober**

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältigen Lebensräume unserer Umgebung. Ob im lichten Wald oder der dichten Hecke, auf der bunten Wiese oder am sprudelnden Bach – überall gibt es faszinierende Tiere und Pflanzen kennenzulernen. Mit Aktionen, Experimenten und Forscheraufträgen erleben die Schüler\*innen hautnah, welche Besonderheiten die einzelnen Lebensräume ausmachen und weshalb sie für unsere Ökosysteme so bedeutend sind.



## Landart – Kunst in und mit der Natur

**Zeitraum: April bis Oktober**

Landartkünstler\*innen gestalten ihre vergänglichen Werke aus dem, was sie in der Natur finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung. Die Schüler\*innen erleben faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien, erlernen handwerkliche Grundtechniken für dreidimensionale Werke und erfahren, wodurch ästhetische Wirkungen erzielt werden. Das Angebot eignet sich gut für den Kunstunterricht, aber auch für einen Wandertag.

Foto: Sonja Kreil

## Organisatorisches

- Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.  
Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.
- Dauer und Beitrag:**
- |                                             |                   |
|---------------------------------------------|-------------------|
| 2 bis 3 Schulstunden (1,5 bis 2,25 Stunden) | 3,50 EUR pro Kind |
| 4 Schulstunden (2,5 bis 3 Stunden)          | 4,50 EUR pro Kind |
| Projekttag (mehr als 3 Stunden)             | 6,00 EUR pro Kind |
- Mindestbeitrag:** 50,00 EUR pro Gruppe, Projekttag 100 EUR
- Bitte beachten Sie:** Bei kurzfristiger Absage berechnen wir den Mindestbeitrag von 50,00 EUR. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.
- Treffpunkt:** **Nach Absprache.** Wir kommen direkt zu Ihrer Einrichtung oder in die fußläufige Umgebung.
- Mitbringen:** Bei unseren Angeboten für draußen, bitte dem Wetter angepasste, robuste Kleidung tragen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter **08321 786 04 40** gerne zur Verfügung!



**Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:**

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu

Laurence Neumann

Auf der Gerbe 2

87527 Sonthofen

E-Mail: [lindau@nez-allgaeu.de](mailto:lindau@nez-allgaeu.de)

**BUND Naturschutz  
Naturerlebniszentrum  
(NEZ)**

Laurence Neumann  
Tel. 08321 786 04 40  
[lindau@nez-allgaeu.de](mailto:lindau@nez-allgaeu.de)

[www.nez-allgaeu.de](http://www.nez-allgaeu.de)

## Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2026 für Weiterführende Schulen

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. / E-Mail: \_\_\_\_\_

telefonisch am besten zu erreichen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Terminvorschläge: \_\_\_\_\_

### Liste der teilnehmenden Lehrkräfte und Klassen

Um möglichst viele Kinder zu erreichen, freuen wir uns, wenn wir zu einem Termin mit zwei Gruppen hintereinander arbeiten können.

| Gruppe | Anzahl<br>Kinder | Lehrkraft | Thema |
|--------|------------------|-----------|-------|
|        |                  |           |       |
|        |                  |           |       |

### Bitte beachten:

Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu